



Im Simien-Gebirge

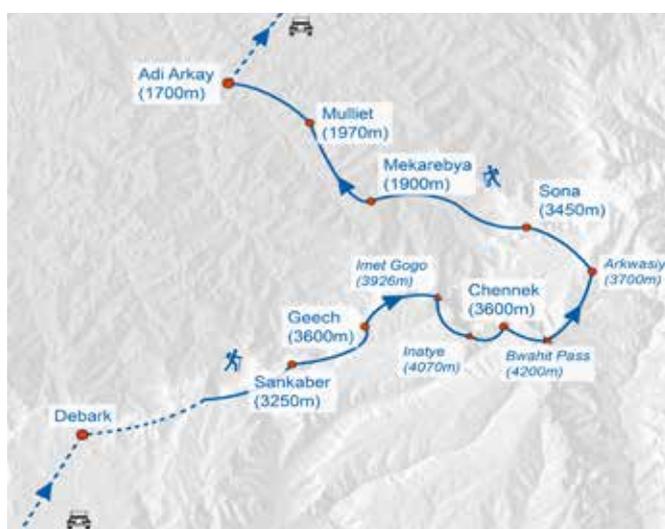
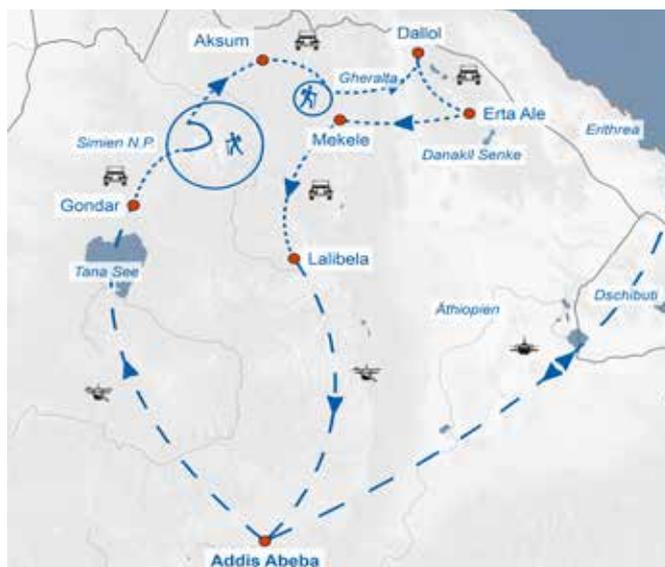
### Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung und Höhenakklimatisierung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	5
Ein typischer Trekkingtag in Äthiopien	6
Ausführliches Detailprogramm	7
Ausrüstungsliste	12
Länderinformation	13
Wichtige Reiseinformationen, Geld, Visum usw.	14
Buchung und Zahlungsmodalitäten	16

### Höhepunkte der Reise

- Start der Rundreise in Gondar, dem Kamelot Afrikas und der ehemaligen Hauptstadt des Kaiserreichs.
- 7-tägige Durchwanderung des Simien-Gebirge auf teilweise abgelegenen Pfaden, bei der wir an Tafelbergen, Schluchten und Wasserfällen vorbeikommen und auch die lokale Bevölkerung besuchen werden.
- Fahrt über Aksum zum zweiten Trekkinghöhepunkt bei Gheralta, wo wir im Zuge von zwei Wanderungen die atemberaubend gelegenen Felskirchen entdecken.
- Fahrt in die beeindruckende Danakil-Senke, zur sogenannten „Hölle auf Erden“, wo wir aktiven Vulkanismus, Salzseen und Dromedar-Karawanen bestaunen.
- Besteigung des aktiven Vulkans Erta Ale in der Danakil-Senke, einem der wenigen Vulkane weltweit, die einen aktiven Lavasee aufweisen.
- Krönender Abschluss ist der Besuch des UNESCO-Weltkulturerbe Lalibela, wo wir die einzigartigen Felsenkirchen besichtigen und die Bergwelt Äthiopiens nochmals genießen.

TAG	PROGRAMM
1	Ankunft in Addis Abeba und Stadtbesichtigung
2	Flug nach Gondar und Besichtigung
3	Fahrt ins Simien-Gebirge und Start der Trekkingtour
4	Trekking im Simien-Gebirge - von Sankaber nach Geech
5	Gipfeletappe von Geech nach Chennek
6	Trekking von Chennek nach Sona
7	Abstieg ins Tiefland – von Sona nach Mekarebiya
8	Vorbei an den Tafelbergen von Hawaza
9	Ende der Trekkingtour in Adi Arkay und Fahrt nach Aksum
10	Die Stelen von Aksum und Fahrt nach Gheralta
11	Wanderung zu den Felskirchen Maryam und Daniel Korkor
12	Die Felskirche Abuna Yemata Guh
13	Fahrt in die Danakil-Senke nach Hamed Ela
14	Vulkanische Farbenspiele in Dallol
15	Besteigung des Erta Ale
16	Fahrt von der Danakil-Senke nach Mekele
17	Fahrt nach Lalibela
18	Die beeindruckenden Felsenkirchen von Lalibela
19	Wanderung bei Lalibela und Freizeit
20	Rückflug nach Addis Abeba und Heimflug



## Fixtermine und Preise

TERMIN		PREIS
27.03. – 15.04.2022		€ 4.390,-
16.10. – 04.11.2022		€ 4.390,-

Die Preise gelten ab/bis Äthiopien (exkl. Internationaler Flug)  
 Einzelzimmerzuschlag: € 200,- (inkl. Einzelzelt)

**Frühbucherrabatt: € 50,- bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.**

Alle Touren mit CLEARSKIES Reiseleitung durch österreichischen Berg(Wander)Führer.

### Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO<sub>2</sub>-Emissionen dieser Reise inklusive des Inlandsfluges.



## Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Oktober-November
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise ab 6 bis maximal 12 Teilnehmer
- Reiseleitung durch österreichischen CLEARSKIES Berg(Wander)Führer
- 7 Tage Trekkingtour im Simien-Gebirge, 2 Wanderungen bei Gheralta sowie mehrere kurze Wanderungen
- 3-4\*-Hotels während der Rundreise
- Eintritte zu den Monumenten und Besichtigungen laut Detailprogramm

### Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- **Reiseleitung durch österreichischen BergWanderFührer von CLEARSKIES**
- Erfahrene einheimische Mannschaft: englischsprachiger Reiseleiter, einheimische Mannschaft im Simien Nationalpark: Ranger, Koch, Eseltreiber und Esel zur Beförderung des Gepäcks
- *Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.*

### Unterkunft und Verpflegung

- Übernachtungen in ausgewählten 3-4\*-Hotels während der Rundreise (Basis Doppelzimmer mit Frühstück, lokaler Standard)
- Während der Trekkingtour im Simien-Gebirge Übernachtung in geräumigen Zelten *jeweils 2 Teilnehmer im 3-Personen-Zelt*
- Vollpension während der Trekkingtour im Simien Nationalpark und in der Danakil-Senke
- Während der Rundreise und den Besichtigungen Halbpension laut Detailprogramm

### Transporte und Transfers

- Flughafentransfer von und zum Flughafen in Addis Abeba
- Inlandsflüge Addis Abeba – Gondar und Lalibela – Addis Abeba (*siehe weiter unten bei nicht enthaltenen Kosten*)
- Alle Transporte und Transfers in privatem Bus bzw. Geländewagen laut Detailprogramm.

### Permits und Bewilligungen

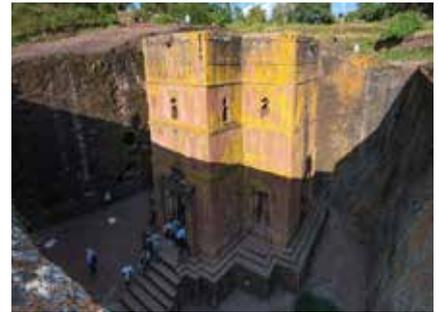
- Trekkingpermit und Nationalparkgebühren im Simien Nationalpark
- Eintritte und Besichtigungen laut Detailprogramm

### CO<sub>2</sub> - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO<sub>2</sub>-Emissionen dieser Reise inklusive des Inlandsfluges.

## Im Preis nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug nach Addis Abeba  
*Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!  
Sofern Sie einen internationalen Flug nach Addis Abeba mit Ethiopian Airlines buchen, sind die Inlandsflüge in unserem Preis inklusive. Falls Sie mit einer anderen Fluglinie nach Addis Abeba fliegen, müssen wir einen Aufpreis von € 260,- für die Inlandsflüge verrechnen. Gerne beraten wir Sie hier persönlich.*
- Visum: ca. € 50,-  
*Sie erhalten das Visum bei Ankunft am Flughafen.*
- Reiseversicherung
- Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder für die einheimischen Mannschaften
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag: € 200,- inklusive Einzelzelt  
*Bei Verfügbarkeit kann im Hotel ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bei Buchung mit.*
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Die Felskirche Bet Giyorgis in Lalibela



Im Simien-Gebirge, bei Sona



Handgefertigte Körbe in Aksum

### ALPINTECHNISCH: mittel



Keine großen alpine-technischen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich und werden vorausgesetzt. Unsere Tour verläuft sowohl auf guten, breiten Wanderwegen sowie kleineren, ausgetretenen Pfaden ohne alpine-technische Schwierigkeiten, die auch für unsere Esel-Karawane gangbar sind.

Im **Simien Gebirge** erwarten uns teilweise steile An- und Abstiege. Die Wege führen meist durch grasbewachsene Hänge, teilweise sind auch steinige Passagen und etwas ausgesetztere Passagen zu bewältigen.

Bei **Gheralta** unternehmen wir zwei Tageswanderungen, im Zuge derer wir hoch in Felswände verschanzte Felsenkirchen besuchen werden. Hier sind zum Teil kurze, ausgesetzte Passagen zu bewältigen, bei denen auch die Hände benötigt werden. Bei diesen Wegstrecken werden wir von den begleitenden Berg- und Wanderführern unterstützt, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind hier auf jeden Fall Voraussetzung. Wer sich diese Passagen nicht zutraut, kann vor Ort die Rückkehr der Gruppe abwarten.

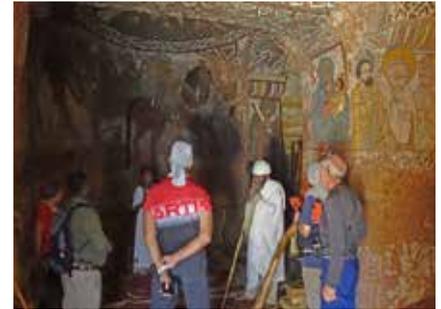


In den Bergen von Gheralta

### KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll



Im **Simien Gebirge** sind Aufstiege bis ca. 900 Höhenmeter am Tag geplant, Abstiege bis max. 1500 Höhenmeter am Tag, die meisten Auf- und Abstiege sind kürzer. Die Gehzeiten können bis zu 8 Stunden am Tag betragen. Teilweise sind lange Tagesetappen geplant, bei denen auch einiges an Distanz zu bewältigen ist. Das zerklüftete Simien-Gebirge verlangt uns einiges ab, die vielen An- und Abstiege im zweiten Teil der Trekkingtour dürfen nicht unterschätzt werden.



Höhlenkirche in den Felsen von Gheralta

## Höhenakklimatisierung

Äthiopien ist ein gebirges Hochland. Im Verlauf dieser Reise bewegen wir uns durchgehend auf Höhen von ca. 2000 bis 2500 Meter. Im Simien-Gebirge erreichen wir im Laufe unserer Trekkingtour Höhen von knapp über 4000 Metern. Da wir diese Höhen erst im Zuge der Trekkingtour erreichen und unserer Schlafhöhen kontinuierlich steigern werden, sollten kaum Höhenprobleme auftreten. Die Schlafhöhen liegen immer unter 4000 Metern. Folgende Maßnahmen helfen Ihnen, die Reise besser genießen zu können.

### Bitte unterstützen Sie Ihren Körper, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Tour jegliche unnötigen Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen, vor allem im Aufstieg
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides (äthiopisch oder österreichisch) vertrauen und folgen!



**Der CLEARSKIES-Duffelbag**

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

**€ 119,- | € 99,-\***

\*Sonderpreis für Clearskies Kunden  
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

## Voraussetzung und Vorbereitung

Das Trekking im Simien-Gebirge ist für Bergsteiger, die regelmäßig (Ausdauer-)Sport betreiben, auch ohne vorherige Akklimatisierung gut machbar. Sie sollten im Alpenraum Wandertouren mit 1000 bis 1200 Höhemeter regelmäßig unternehmen und auch vor etwas längeren Touren nicht zurückschrecken.

Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), Radfahren und lange Bergwandertouren mit normalem Tagesgepäck (ca. 6 bis 10 Kg) bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.



Tafelberge im Simien-Gebirge

Bitte beachten Sie, dass wir in Äthiopien ein – wenn auch aufstrebendes – dennoch armes und in unseren Augen wirtschaftlich unterentwickeltes Land bereisen. Es gibt im Vergleich zu Westeuropa große Mentalitätsunterschiede, mit denen man als Tourist auch konfrontiert wird. Die Gesellschaft ist nicht so leistungsorientiert, das Heute ist wichtiger als das Morgen und auch Pünktlichkeit und genaue Planung haben einen weniger großen Stellenwert – „Die Uhren ticken anders“.

Wir erwarten von unseren Mitreisenden Offenheit und Toleranz gegenüber der fremden Kultur und auch etwas Gelassenheit, falls die zeitlichen Abläufe in Äthiopien nicht den europäischen Vorstellungen entsprechen, bzw. ab und an schwer nachvollziehbar sind. Das Programm beinhaltet ausreichend Zeitpuffer und in der Regel werden wir die Tagesprogramme erfüllen können.

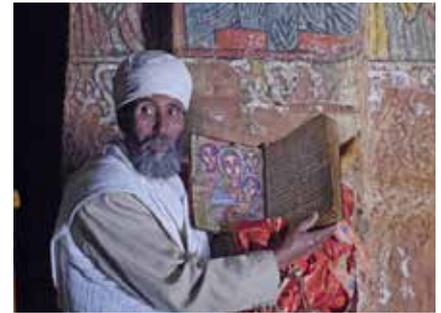
In Äthiopien wird oftmals gebettelt, vor allem Kinder, aber auch junge Erwachsene erwarten sich von Touristen Geschenke oder sogar Geld. Wir bitten Sie, dies nicht zu unterstützen und keine (auch nicht gutgemeinte) Geschenke am Wegesrand zu verteilen. Entsprechend bitten wir unsere Teilnehmer, Kindern weder Süßigkeiten wie z.B. Müsli-Riegel oder Schokolade oder auch Stifte zu schenken. Speziell Kinder machen sich einen regelrechten Sport daraus, von Touristen „Irgendetwas“ zu bekommen.

Das Betteln offensichtlich notdürftiger Erwachsenen ist hingegen eine gesellschaftlich anerkannte und nicht negativ behaftete Sache – ein (leider) wichtiger Bestandteil des Sozialsystems.

In Äthiopien wird für nahezu jede Leistung ein Trinkgeld erwartet, auch wenn in unserem Verständnis die Leistung durch ein Gehalt abgegolten sein sollte. Dies ist jedoch nicht immer der Fall, viele Leistungsträger (z. B. Kofferträger) sind von Trinkgeldern abhängig. Insofern ist es wichtig, immer ein paar kleine Scheine zur Verfügung zu haben.



Hirte im Simien



Priester in der Höhlenkirche Abuna Yemata Guh

### Komfort: Zelttrekking und Mittelklassehotels



In **Addis Abeba** sowie in den weiteren Städten und Ortschaften unserer **Rundreise** schlafen wir in komfortablen und ausgewählten 3-4\* Hotels (lokaler Standard) auf Basis Doppelzimmer inkl. Frühstück. Die Zimmer sind sauber und bieten WC und Bad bzw. Dusche.

Die Abendmahlzeiten nehmen wir zum Teil im Hotel bzw. ab und an in einem örtlichen Restaurant ein. Während der kulturellen Teile der Rundreise sind die meisten Mittagessen nicht inkludiert, es gibt vor Ort allerdings immer die Möglichkeit, auf eigene Kosten ein leichtes Mittagessen zu sich zu nehmen. Den genauen Mahlzeitenplan entnehmen Sie dem Detailprogramm.

Während der **Trekkingtour im Simien Nationalpark** wird in geräumigen 3-Personen Zelten übernachtet, 2 Teilnehmer teilen sich jeweils ein 3-Personen-Zelt. Ein warmer Schlafsack sowie eine (aufblasbare) Iso-Matte werden benötigt (siehe Ausrüstungsliste). Es gibt keine Duschemöglichkeiten, im Nationalpark gibt es aber ab und an Bäche oder Flüsse, die eine Möglichkeit für eine gelegentliche Wäsche bieten. Bitte verwenden Sie hierzu biologisch abbaubare Seife/Shampoo. In den Lagern stehen Toilettenhäuschen mit einfachen Latrinen (Loch im Boden) zur Verfügung.

Während der Trekkingtouren bieten wir Vollpension. Die warmen **Mahlzeiten** (Frühstück, Abendessen) werden von unserem Küchenteam zubereitet und in unserem Gemeinschaftszelt eingenommen. Die abwechslungsreichen Gerichte sind dem europäischen Gaumen angepasst und sehr schmackhaft, sättigend und hygienisch zubereitet.

Zum Abendessen gibt es meist eine Suppe und anschließend ein Hauptgericht mit Reis, Nudeln, Kartoffeln oder Eiern in verschiedensten Variationen. Fleisch gibt es aufgrund der fehlenden Kühlkette meist nur während der ersten Tage.

Das Mittagessen wird meist in Form eines Lunchpaketes am Morgen eingepackt und während der Tagesetappe verzehrt.



Zeltlager in Mekarebiya



In Hawaza

*Vegetarische Verpflegung ist kein Problem. Falls Sie vegetarische Verpflegung wünschen bzw. eventuell Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir werden dies entsprechend berücksichtigen.*

**Strom:** Während unserer Trekkingtour gibt es keine Möglichkeiten, Fotoapparate oder andere elektronischen Geräte aufzuladen. Wir empfehlen daher die Mitnahme von Zusatzakkus bzw. Powerbanks.

Auf Grund der sehr hohen Temperaturen in der **Danakil-Senke** verbringen wir hier 2-3 Nächte unter freiem Himmel (siehe Detailprogramm). Wir empfehlen die Mitnahme eines dünnen Hüttenschlafsacks.



Abschiedessen am Trek

## Ein typischer Trekkingtag in Äthiopien

Am Morgen wachen wir gegen 6 Uhr auf, noch vor dem Sonnenaufgang. Speziell an den ersten Tagen im Simien-Gebirge kann es schon am Vormittag zu Wolkenbildung kommen, deshalb ist ein früher Start von Vorteil!

Das Hauptgepäck, welches von der Trägermannschaft übernommen wird, bringen Sie schon fertig gepackt zum Frühstück, das gegen 7 Uhr serviert wird. So kann die Mannschaft sich bereits an das Abbauen der Zelte machen. Die Gruppe startet nach dem Frühstück – so gegen 8 Uhr – in die Tagesetappe. Während der Etappen sind regelmäßige Trink- und Fotopausen eingeplant, auch um die abwechslungsreiche Landschaft zu genießen. Für die Mittagsmahlzeit erhalten die Teilnehmer ein Lunchpaket, welches bei einer Rast verzehrt wird. Beim Erreichen des nächsten Zeltplatzes am Nachmittag ist das Lager schon aufgebaut. Man erhält sein Gepäck und kann sich im Schlafzelt ausrasten oder im Gemeinschaftszelt einfinden, um sich bei einer Jause mit Kaffee/Tee und Keksen zu stärken.

Je nach Lagerplatz kann man am Nachmittag noch eine kurze Wanderung in der Umgebung unternehmen, um die einmalige Landschaft zu erkunden. Teilweise lagern wir auch in bzw. neben kleinen Dörfern, die man erkunden kann.

Am Abend, etwa gegen 19 Uhr, wird gemeinsam zu Abend gegessen und zumeist noch ein wenig Zeit im Aufenthaltszelt verbracht, bevor man sich recht bald in die Schlafzelte zurückzieht.



Am Imet Gogo im Simien-Gebirge



Der Jinbar Wasserfall im Simien-Gebirge

**Tag 1: Ankunft in Addis Abeba und Stadtbesichtigung**

Ankunft am internationalen Flughafen in Addis Abeba („Neue Blume“), der Hauptstadt Äthiopiens, am frühen Morgen. Wir werden am Flughafen in Empfang genommen und fahren zu unserem Hotel. Nach einer kurzen Erfrischung tauchen wir heute schon in die exotische Welt Äthiopiens ein und besuchen das Nationalmuseum, wo wir einen Überblick von der reichen Geschichte des Landes bekommen, bis zurück zu den Überresten des ersten Hominiden „Lucy“, der hier ausgestellt sind.

Das ebenfalls sehr interessante ethnologische Museum, eingebettet in den üppigen Gärten des ehemaligen Palastes von Haile Selassie, des letzten äthiopischen Kaisers, bietet eine interessante und schön aufbereitete Einführung in die vielen Völker und Traditionen des Landes.

Wir besichtigen heute außerdem die Dreifaltigkeitskathedrale und fahren am späten Nachmittag durch den riesigen Mercato, den größten Freiluftmarkt von Afrika, der sich über ein ganzes Stadtviertel erstreckt.

Am Abend gemeinsames Abendessen, bei dem die kommenden Tage der Reise besprochen werden.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Addis Abeba - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen		

**Tag 2: Flug nach Gondar und Besichtigung**

Morgens fliegen wir von Addis Abeba in den Norden nach Gondar, dem „Kamelot“ Äthiopiens. Gondar war von Mitte des 17.ten bis Mitte des 19.ten Jahrhunderts die dritte permanente Hauptstadt des Landes, nach Axum und Lalibela. Die Stadt liegt eingebettet in einer hügeligen Landschaft auf ca. 2100 Metern.

Am Nachmittag besuchen wir den mittelalterlich anmutenden Palastkomplex von Fasiladas sowie die Kirche von Debre Berhan Selassie.

✈️	FLUG	1,5 STD
🏠	ÜBERNACHTUNG	Gondar - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F A

**Tag 3: Fahrt ins Simien-Gebirge und Start der Trekkingtour**

Fahrt von Gondar bis in die kleine Ortschaft Debark, wo wir bei der Nationalpark-Verwaltung unsere Trekking-Bewilligungen einholen und die obligatorischen Ranger zu uns stoßen. Auf guter Schotterstraße fahren wir in den Simien Mountains Nationalpark. Die Piste führt uns auf einen langgezogenen Bergrücken, an dessen riesiger Abbruchkante wir in den kommenden drei Tagen entlangwandern werden.

Bald steigen wir aus und starten am späten Vormittag in unsere erste Trekkingetappe, die uns bis zu unserem ersten Lager Sankaber (3250 m) führt, wo wir die erste Nacht im Zelt verbringen werden. Entlang der Strecke bestaunen wir den weiten Ausblick von der Abbruchkante ins weit unter uns liegende Tiefland. Mit etwas Glück sehen wir heute schon die ersten Chelada-Paviane.

🚗	FAHRT	140 KM, 2,5 - 3 STD
⬆️	HÖHENMETER AUFSTIEG	300 m
⬇️	HÖHENMETER ABSTIEG	300 m
🕒	GEHZEIT	5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (3250 m)
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 4: Trekking im Simien-Gebirge - von Sankaber nach Geech**

Ein schöner Trekkingtag führt uns durch die afro-alpine Gebirgslandschaft. Wir wandern entlang der gewaltigen Abbruchkante nach Osten, vielleicht sehen wir auch heute wieder Chelada-Affen und auch kleinere Gruppen der seltenen Walya Steinböcke, die in den Klippen hausen. Entlang der Strecke bewundern wir den beeindruckenden Jinbar Wasserfall, der nahezu 500 Meter in die Tiefe fällt.

Nach einem abschließenden, langen Anstieg erreichen wir am Nachmittag unseren schön gelegenen Lagerplatz Geech (ca. 3600 m) und richten die Zelte ein. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am frühen Abend lohnt sich ein Ausflug auf den nahen Bergrücken, um den Sonnenuntergang zu genießen.

⬆️	HÖHENMETER AUFSTIEG	700 m
⬇️	HÖHENMETER ABSTIEG	300 m
🕒	GEHZEIT	6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (3600 m)
🍴	VERPFLEGUNG	F M A



**Tag 5: Gipfeletappe von Geech nach Chennek**

Unsere Tagesetappe startet mit einem gemächlichen, aber langen Anstieg von unserem Lager durch afro-alpine Wiesen, an Riesenlobelien vorbei, bis zum 3926 Meter hohen Gipfel Imet Gogo, dessen Felsklippen senkrecht abfallen. Von hier aus bewundern wir die weite Aussicht über das zu unseren Füßen liegenden Tiefland und die zerklüfteten Felsklippen und Tafelberge.

Vom Imet Gogo steigen wir in ein kleines Flusstal ab und bestaunen die hier in rauen Mengen wachsenden Lobelien (baumhohe Lilien-Gewächse). Der Weiterweg führt uns am Gipfel des 4070 Meter hohen Inatye vorbei, ein lohnender und aussichtsreicher Gipfel auf dem wir eine späte Mittagspause einlegen.

Die letzten zwei Stunden steigen wir über schmale Pfade an der Abbruchkante entlang bis zu unserem Lagerplatz Chennek (ca. 3600 m) ab. In der Umgebung des Lagers tummeln sich oftmals zahlreiche Chelada-Paviane (Blutbrust-Paviane), die wir mit etwas Glück auch am Folgetag beobachten werden.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	850 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	800 m
🕒	GEHZEIT	8-9 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (3620 m)
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 6: Trekking von Chennek nach Sona**

Eine schöne und aussichtsreiche Etappe erwartet uns heute! Von unserem Lager in Chennek steigen wir auf den 4200 Meter hohen Bwahit Pass, den wir nach 3 Stunden Aufstieg erreichen. Bei gutem Wetter sehen wir von hier aus im Osten den Ras Dejen, mit 4533 höchster Berg Äthiopiens. Zwischen uns und dem Berg liegt das tiefe Flusstal des Meseha Wenz.

Unser Weg führt in einem Halbbogen an der großen Abbruchkante entlang nach Norden in das Dorf Arkwasiye. Hier verlassen wir die vielbegangenen Pfade des Simien und steigen nach Nordwesten in das weitläufige Dorf Sona (ca. 3450 m) ab. Im Innenhof der Dorfschule bauen wir unser nächstes Lager auf. Hier sind wir eine Attraktion für Jung und Alt, da hier nur wenige Touristen vorbeikommen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	600 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	750 m
🕒	GEHZEIT	7-8 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (3500 m)
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 7: Abstieg ins Tiefland - von Sona nach Mekarebiya**

Wir beginnen unsere Tagesetappe mit einem langen Abstieg von Sona, erst gemächlich, dann steil bis zum Ufer des Ansiya-Fluss. Hier legen wir unsere Mittagspause ein, es kann im Bach auch gebadet werden. Wir sind nun im warmen Tiefland des Simien Nationalpark angekommen. Wir genießen die warmen Temperaturen und die feucht-schwüle Luft.

Nach unserer Mittagspause wandern wir in das nahe Dorf Mekarebya (ca. 1900 m) und schlagen wiederum bei der im Bau befindlichen Dorfschule unser nächstes Lager auf. Wir haben nun das weite afro-alpine Hochplateau des Simien-Gebirge verlassen und befinden uns in verhältnismäßig dichter besiedelter Landschaft mit reger Landwirtschaft. Der Kontrast zwischen den geordneten Feldern und den zerklüfteten Bergen, die den Horizont dominieren, ist beeindruckend und schön.

↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1450 m
🕒	GEHZEIT	6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (1900 m)
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 8: Vorbei an den Tafelbergen von Hawaza**

Es erwartet uns – aufgrund der schwülen Luft – eine schweißtreibende Tagesetappe. In der Früh steigen wir von Mekarebya wieder zum Ansiya-Fluss ab und queren diesen. Nun geht es am Bach entlang, in einer Serie von kurzen Auf- und Abstiegen, bis wir den Bach verlassen und nach Norden zum Dorf Hawaza aufsteigen. Nach einem langen und steilen Anstieg erreichen wir Hawaza, am Fuße des gleichnamigen Tafelberges gelegen. Hier erwartet uns ein schmackhaftes Mittagessen im Hof eines malerischen Bauernhofes. Während wir essen können wir der Hausherrin bei der traditionellen Kaffeezeremonie zusehen. Erst werden die Bohnen gewaschen, anschließend geröstet und schließlich in einem Mörser zerstampft, bevor der Kaffee aufgegossen wird. Der starke und schmackhafte Kaffee belebt unser Gemüt und muntert uns für die letzte Stunde unserer Tagesetappe, die wir in dem kleinen Dorf Mulliet (1974 m) beenden. Hier bauen wir unser letztes Zeltlager im Simien-Gebirge auf.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	500 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	250 m
🕒	GEHZEIT	5-6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	ZELTLAGER (1980 m)
🔪	VERPFLEGUNG	F M A



**Tag 9: Ende der Trekkingtour in Adi Arkay und Fahrt nach Aksum**

Nach dem Frühstück wandern wir die letzten Kilometer im Simien-Gebirge, bis wir nach eineinhalb Stunden die kleine Stadt Adi Arkay (1600 m) erreichen. Hier verabschieden wir unsere Mannschaft und die Mauleseltreiber, die uns die letzten Tage begleitet haben. Wir steigen wieder in unseren Bus ein und fahren weiter nach Norden bis Aksum. Dort quartieren wir uns im Stadtzentrum in einem schönen Hotel ein und können den Staub der letzten Tage abwaschen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	50 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	450 m
🕒	GEHZEIT	2,5 Std
🚌	FAHRT	175 KM, 3 STD
🏠	ÜBERNACHTUNG	Aksum - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F A

**Tag 10: Die Stelen von Aksum und Fahrt nach Gheralta**

Nach den landschaftlichen Höhepunkten im Simien-Gebirge genießen wir heute ein historisches Kontrastprogramm. Die Stadt Aksum, seit 1980 Teil des UNESCO Weltkulturerbe, wurde schon im 10. Jahrhundert vor Christus erbaut. Damals war Aksum die Hauptstadt der Königin von Saba; für lange Zeit auch Hauptstadt des Axumitischen Reiches, eines der am längsten bestehenden Reiche Afrikas und nahezu 1000 Jahre lang einer der wichtigsten Knotenpunkte an den Handelsrouten zwischen Afrika und Asien.

Heute Vormittag besichtigen wir das große Stelen-Feld bei Askum sowie die Kirche von Zion in der angeblich die Bundeslade mit den Zehn Geboten aufbewahrt wird. Überlieferungen zufolge wurde sie von Menelik I., Sohn der Königin Saba und König Salomons, nach Aksum gebracht.

Nach einem Mittagessen in Aksum fahren wir weiter zu unserer nächsten Station in die Gegend von Gheralta, zu einer weiten Ebene im Tigray, die von schroffen Felstürmen und Felsklippen dominiert wird. Hier wurden die faszinierenden Felskirchen von Gheralta in den Stein gehauen. Wir quartieren uns in einem Hotel in der kleinen Ortschaft Hawsen ein. Es bleibt uns am Nachmittag freie Zeit, um die Seele baumeln zu lassen.

🚌	FAHRT	165 KM, 3,5 STD
🏠	ÜBERNACHTUNG	Hawsen - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F A

**Tag 11: Wanderung zu den Felskirchen Maryam und Daniel Korkor**

Heute besuchen wir im Zuge einer Vormittagswanderung in der Gegend von Gheralta – ein paar Kilometer südlich von Hawsen – die zwei berühmten Felskirchen Mariam und Daniel Korkor. Die zwei Höhlenkirchen aus dem 4.ten Jahrhundert sind spektakulär in den Sandsteinfelsen oberhalb der weiten Ebene gehauen worden. Der Aufstieg zu den Kirchen führt uns anfänglich durch einen nach oben strebenden, engen Felskorridor bis auf einen breiten Sattel mit beeindruckendem Ausblick auf die weite Ebene von Gheralta. Von hier steigen wir weiter durch die Sandsteinfelsen auf, immer wieder müssen wir die Hände an den Fels legen, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind hier gefragt! Belohnt werden wir durch den atemberaubenden Blick den wir von den Felsklippen bei Daniel Korkor haben. Nach dem Abstieg fahren wir zu einem späten Mittagessen, der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	350 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	350 m
🕒	GEHZEIT	5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Hawsen - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F A

**Tag 12: Die Felskirche Abuna Yemata Guh**

Heute Vormittag steigen wir über einen abenteuerlichen und teilweise auch ausgesetzten Weg zur schwer zugänglichen Felskirche Abuna Yemata Guh auf. Die letzten Meter führen durch eine nahezu glatte Felswand, in der uns lediglich ein paar Handgriffe und Fußtritte Halt geben. Hier sind auf ein paar Metern einfache Kletterfertigkeiten gefragt, wir werden als Sicherheitsmaßnahme durch unser Team mit einem Seil und einem Klettergurt gesichert. Zuletzt geht es auf einem schmalen Felsbandes mit beeindruckendem Tiefblick entlang der Felswand bis wir die winzige Öffnung im Felsen erreichen, hinter der die beeindruckende Felskirche liegt. Im 5.ten Jahrhundert erbaut und mit schönen Wandmalereien geschmückt ist sie nicht nur aufgrund des abenteuerlichen Zustiegs ein echtes Erlebnis!

Auch heute steht uns in Hawsen der Nachmittag zur freien Verfügung, um ein wenig zur Ruhe zu kommen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	200 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	200 m
🕒	GEHZEIT	4 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Hawsen - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F A



**Tag 13: Fahrt in die Danakil-Senke nach Hamed Ela**

Zeitig starten wir in die lange Fahrt zu unserem nächsten landschaftlichen Höhepunkt, der Danakil-Senke. Wegen der hohen Temperaturen und unwirtlichen Lebensbedingungen wird die Tiefebene auch „Hölle auf Erden“ genannt.

Die Fahrt führt uns durch das landschaftlich wunderbare Tigray, bis wir nach ca. 2 Stunden die Ortschaft Agula erreichen. Hier warten schon unsere Geländewagen, wir steigen um und fahren weiter Richtung Osten. Schon bald fällt das Gelände markant ab zum großen ostafrikanischen Grabenbruch, in dem die Danakil-Senke liegt. Zugleich bildet der Felsbruch auch die Grenze zwischen den äthiopischen Bundesstaaten Tigray und Afar. Nach einer Mittagspause in der Ortschaft Berhale erreichen wir das kleine Dorf Hamed Ela, ca. 120 Meter unter dem Meeresspiegel gelegen, wo wir die Nacht verbringen werden. Die Danakil-Senke gilt als der heißeste Ort der Welt, es wurden hier schon Temperaturen jenseits von 60°C gemessen! Wir müssen mit hitzigen Tagestemperaturen von 40 bis 45°C rechnen. Das ärmliche Dorf Hamed Ela lebt vom traditionellen Salzabbau am nahegelegenen, riesigen Salzsee und den Salz-Karawanen, die das kostbare Gut mithilfe von Dromedaren nach Westen in Richtung Mekele bringen.

Am Nachmittag besuchen wir die riesige Salzpflanze – mit etwas Glück können wir eine der Salzkarawanen beobachten. Der Sonnenuntergang am Salzsee hinterlässt wunderbare Erinnerungen!

In Hamed Ela übernachten wir unter freiem Himmel auf hölzernen Bettgestellen. Wegen der hohen Temperaturen bedeutet jeder Luftzug eine Erleichterung.

	FAHRT	230 KM, 4,5-5 STD
	ÜBERNACHTUNG	Hamed Ela - LAGER
	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 14: Vulkanische Farbenspiele in Dallol**

Fahrt von Hamed Ela durch die große Salzpflanze in Richtung der bizarren, einmaligen vulkanischen Landschaft von Dallol. Hier, ca. 120 Meter unter dem Meeresspiegel, hat der aktive Vulkanismus eine der bizarrsten Landschaften geformt, die man sich vorstellen kann: gelb, orange und grünlich leuchtende Salztürme, Becken, Terrassen und andere Salzformationen, die zum Teil auch an Korallen erinnern. Die Quellen sind stark säurehaltig, selbst die Luft kann je nach Windrichtung etwas sauer sein.

Nach einem ausgiebigen Rundgang geht es durch die Salzpflanze wieder retour. Wir haben die Gelegenheit, eine traditionelle Salzmine zu besuchen. Dort wird – seit Jahrhunderten unverändert – unter schwersten Bedingungen das Salz in großen Platten abgebaut und mit Dromedar-Karawanen abtransportiert.

Bald danach geht es weiter über Barhale Richtung Süden. In der Ortschaft Abala kehren wir bei einer Familie ein, in deren Haus bzw. Innenhof wir unser Nachtlager aufschlagen werden. Abala liegt wiederum auf ca. 1500 Metern, die kühleren Temperaturen bieten eine willkommene Abwechslung.

	FAHRT	200 KM, 4-5 STD
	ÜBERNACHTUNG	Abala - FAMILIENPENSION
	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 15: Besteigung des Erta Ale**

Gleich zwei Höhepunkte erleben wir heute! Von Abala fahren wir auf guter Straße nach Osten, am Vulkan Erta Ale vorbei bis zum großen salzigen See Afdera, wiederum ca. 120 Meter unter dem Meeresspiegel. Der große See wird von heißen Süßwasserquellen gespeist. Wir nutzen die Gelegenheit, im warmen See zu baden und können im Anschluss in den heißen Quellen das Salz abwaschen. Hier kommt sogar etwas Karabik-Feeling auf, statt Palmen stehen hier aber Drachenbäume.

Am Nachmittag fahren wir ein paar Kilometer retour bis wir in der offenen Wüste der Danakil-Senke die asphaltierte Straße verlassen und in Richtung des aktiven Vulkan Erta Ale weiterfahren. In der kleinen Siedlung Kursawat erhalten wir die nötigen Bewilligungen für die Besteigung und fahren die letzten Kilometer über ein erstarrtes Lava Feld bis zum Fuß des flachen Vulkans. Hier starten wir, auf Grund der hohen Temperaturen erst bei Dämmerungsbeginn, unseren Aufstieg auf den ca. 600 Meter hohen Vulkan, dessen Kraterrand wir nach ca. 2 Stunden erreichen.

Der aktive Vulkan Erta Ale ist weltweit einer der wenigen Vulkane, in dessen Krater sich ein aktiver Lavasee befindet!

	FAHRT	150 KM, 6-7 STD
	HÖHENMETER AUFSTIEG	300 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	300 m
	GEHZEIT	3-4 Std
	ÜBERNACHTUNG	Erta Ale - ZELT
	VERPFLEGUNG	F M A



**Tag 15: Besteigung des Erta Ale (Forts.)**

Die vulkanische Aktivität ist wechselhaft – war diese im Jahr 2017 so stark, dass der Lavasee überlief, so waren im Jahr 2019 nur einzelne glühende Lavabereiche auszumachen. Im Dunkeln beeindruckt uns die Rauchschwaden und das Fauchen der Lava. Mit etwas Glück können wir sogar Lavafontänen und kleinere Eruptionen beobachten. Am gleichen Abend steigen wir zu unserem Basislager am Fuss des Vulkans ab und übernachten in Zelten oder nochmals unter freiem Himmel.

**Tag 16: Fahrt von der Danakil-Senke nach Mek'ele**

Wir verlassen heute die heiße und unwirtliche, aber auch sehr faszinierende Danakil-Senke und fahren über Abala, wo wir Mittagessen, in die große Stadt Mekele. Wir erreichen die Hauptstadt des Tigray gegen Mitte des Nachmittages und beziehen dort ein schönes Hotel, wo wir Salz und Staub der Danakilsenke abwaschen können.

	FAHRT	150 KM, 5 STD
	ÜBERNACHTUNG	Mek'ele - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 17: Fahrt nach Lalibela**

Lange Fahrt von Mek'ele in den Süden bis Lalibela, dem abschließenden Höhepunkt unserer Reise. Wir lassen das Tigray hinter uns und betreten wieder die Amahara Region, in der wir schon die ersten Tage der Reise verbracht haben. Wir haben Zeit für kleinere Fotopausen und erreichen am späten Nachmittag die kleine, berühmte Ortschaft Lalibela, wo wir am nächsten Tag die weltberühmten Felsenkirchen bestaunen werden.

	FAHRT	320 KM, 10-12 STD
	ÜBERNACHTUNG	Lalibela - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F A

**Tag 18: Besichtigung der Felskirchen von Lalibela**

Lalibela, früher auch als Roha („Neu-Jerusalem“) bekannt, ist eine heilige Stadt und kann mit elf monolithischen Kirchen eine weltweite Sensation vorweisen. Die im 12.ten und 13.ten Jahrhundert erbauten, bzw. aus dem Stein gehauenen Kirchen sind seit 1978 Teil des UNESCO-Weltkulturerbe.

Der gesamte Tag steht im Zeichen dieser Kirchen, wir besichtigen die nördliche Gruppe, die östliche Gruppe und abschließend die wohl berühmteste dieser Steinkirchen: Bet Giyorgis, die dem Schutzheiligen Äthiopiens, Sankt Georg, gewidmet ist und als perfektste dieser Kirchen gilt.

	ÜBERNACHTUNG	Lalibela - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F A

**Tag 19: Wanderung bei Lalibela und Freizeit**

Heute Vormittag nehmen wir bei einer Wanderung von Lalibela zur kleinen Felskirche Ashton Maryam Abschied von der schönen Bergwelt Äthiopiens. Der zweistündige Aufstieg zur kleinen Kirche, die der Jungfrau Maria gewidmet ist, belohnt durch wunderbare Aussichten. Wir sind gegen Mittag wieder in Lalibela, der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

	HÖHENMETER AUFSTIEG	520 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	520 m
	GEHZEIT	4-5 Std
	ÜBERNACHTUNG	Lalibela - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F A

**Tag 20: Rückflug nach Addis Abeba und Heimflug nach Europa**

Am Vormittag fahren wir zum Flughafen von Lalibela und fliegen zurück in die quirlige Hauptstadt Addis Abeba. Je nach internationaler Flugverbindung haben wir eventuell noch Zeit für einen letzten Stadtbesuch oder letzte Einkäufe.

Am Abend gemeinsames Abendessen und, je nach Flugzeit, Transfer zum internationalen Flughafen und Heimflug.

	FLUG	1 STD
	VERPFLEGUNG	F A



## Schlafsack/Gepäck

- Schlafsack mit Komfortbereich ca. -8°C
- Leinen- bzw. Hüttenschlafsack für warme Nächte
- Isomatte (z.B. ThermoRest)
- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)  
z.B. *Gregory Z40* oder *Gregory Jade 38* (mit integrierter Regenhülle)
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Mauleselkarawane) - ohne Rollen/Metallstreben  
z.B. *CLEARSKIES Duffle Bag* (85 Liter)
- Wanderstöcke (teleskopisch)

## Schuhe

- Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch)
- Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe bzw. Badeschlappen

## Bekleidung

- Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle, Regenponcho oder Überhose  
Ein Regenschirm (Knirps) ist von Vorteil
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover), empfehlenswert sind ein leichter Daunen- oder Primaloft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. 2 Paar lange Hosen, 3 Paar Bergsocken)
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“) (als Mundschutz vor Staub und kalter Luft)

### ! Bitte beachten!

Auf den Inlandsflügen gilt eine Gewichtsgrenze von 20Kg. Dieses Limit gilt auch für das Gepäck, das bei der Trekkingtour im Simien-Gebirge von der Mauleselkarawane übernommen wird.

Bitte bedenken Sie, dass Sie oftmals Ihr Gepäck selbst tragen werden müssen (Inlandsflughäfen, Hotels usw...), wir raten deshalb, das Gewicht so gering wie möglich zu halten und nur das Notwendige einzupacken...

Für unsere Mauleselkarawane sind Hartschalenkoffer bzw. Taschen mit Metallstreben/Rollen nicht transportierbar.

## Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Internationaler Impfpass
- Kulturbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Feuchttücher
- Evtl. Handdesinfektionsgel, Seife, Nagelbürste
- Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

## Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- Ladegerät für Fotoapparat bzw. Mobiltelefon
- Evtl. Höhenmesser, Kompass  
z.B. *CASIO ProTrek PRG-650* (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter)
- Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftfutter
- Evtl. Adapter/Reisestecker für Hotel
- Evtl. Fernglas



CLEARSKIES empfiehlt  
Trekkingbekleidung von



[www.sherpaadventuregear.com](http://www.sherpaadventuregear.com)



CLEARSKIES empfiehlt  
Rucksäcke von



[eu.gregorypacks.com](http://eu.gregorypacks.com)

Targhee 26 L

Alle Rucksäcke können über  
Clearskies bestellt werden!

## Geografie / Landschaft

Äthiopien liegt im Osten Afrikas und ist der zweit-bevölkerungsreichste Staat Afrikas. Es gilt als eines der Ursprungsländer der Menschheit. Die Nachbarländer sind Dschibuti, Eritrea, Kenia, Somalia, Südsudan und Sudan. Äthiopien liegt als Binnenstaat mit 25% der Landesfläche über 1800 Höhenmetern im afrikanischen Schnitt sehr hoch. Das abessinische Hochland nimmt einen Großteil des Landes ein, auch die Landeshauptstadt Addis Abeba liegt im abessinischen Hochgebirge. Der Simien-Nationalpark, in dem wir während dieser Reise unterwegs sind, liegt im Norden des Landes. Dort befindet sich auch der Ras Daschen, mit 4533 Metern der höchste Berge des Landes. Ebenfalls im nördlichen Teil des Landes befindet sich der größte See Äthiopiens: der Tanasee. Seit 2015 gibt es da Biosphärenreservat Lake Tana Biosphere Reserve zum Schutz des Gebietes.

Äthiopien hat eine sehr vielfältige Landschaft. Neben dem Simien-Hochgebirge und dem großen Tanasee hat Äthiopien weitere Landschaftsformen wie Salzwüsten, Tafelberge, und Canyons zu bieten. Bei der optionalen Reiseverlängerung bietet sich die Gelegenheit, die Danakil-Senke zu entdecken. Diese Depression liegt bis zu 125 Meter unter dem Meeresspiegel. Hier können aktive Vulkane, die Salzwüste und auch Salzminen besichtigt werden.

Im Gegensatz zu vielen anderen Staaten Afrikas wurde Äthiopien nur für eine kurze Zeitspanne während des 2. Weltkrieges von Italien besetzt und wurde ansonsten nicht kolonialisiert. Diese historische Begebenheit und der seit dem 4. Jahrhundert verbreitete christliche Glaube sind Gründe, weshalb sich das Land deutlich von anderen afrikanischen Ländern unterscheidet. Bis heute sind antike Klöster und Kirchen erhalten, besonders berühmt sind die aus Monolithen gehauenen Felsenkirchen von Lalibela.

Das wichtigste Exportgut Äthiopiens ist Kaffee, wobei Deutschland der größte Importeur ist. Auch der Tourismus wird als Dienstleistungssektor immer wichtiger. Generell wächst die Wirtschaft des Landes rasant.

## Tierwelt / Nationalparks

In Äthiopien gibt es aktuell 15 Nationalparks. Der Simien Nationalpark gilt seit 1978 als UNESCO Weltkulturerbe und wurde u.a. zum Schutz des Walia Steinbock und des Äthiopischen Wolfs eingerichtet, deren Bestände heute gefährdet sind. Neben diesen beiden Arten gelten Sömmeringgazellen, Blutbrustpaviane und die Afrikanische Antilope zu den besonderen Säugetieren Äthiopiens.

Auch die Flora ist eine vielfältige mit Baumarten wie z.B. Baobab-Bäumen, Wacholder und Maulbeerfeigenbaum. Äthiopien ist zudem das Ursprungsland einiger Pflanzenarten wie Kaffee, Zwerghirse und Zierbanane.

## Klima / Trekkingwetter

Genauso vielfältig wie die Landschaft Äthiopiens ist auch das Klima. Je nach Höhe variiert es in den tieferen Regionen des Landes zwischen tropisch heiß bis zu kühlem Wetter im Gebirge. Die tropische Zone der tiefen Lagen heißt landessprachlich *Qolla*, die warm-gemäßigte Zone *Woyna Dega* und die kühle Zone in den Bergen *Dega*. Während unserer Reise bewegen wir uns in hauptsächlich in gemäßigten und kühlen Klimazonen. Die durchschnittliche Tagestemperatur in den Bergregionen beträgt 16°Celsius. Anstelle von Jahreszeiten gibt es zwei Regenzeiten, wobei die längere Regenzeit mit den stärkeren Regenfällen in die Zeit zwischen Juni und September fällt und eine zweite, kürzere Regenzeit von Februar bis März folgt. Die Trockenperioden zwischen den Regenzeiten sind als Reisezeit gut geeignet.

Speziell die Monate Oktober und November, nach der stärkeren Regenzeit, sind auf Grund der Blüte und der frischen, grünen Vegetation für eine (Trekking-)Reise empfehlenswert.



Chelada-Paviane im Simien



Schwefelquellen von Dallol



Salzsee bei Hamed Ela



Wüstenlager bei Hamed Ela



Traditionelle Salzmine in der Danakil-Senke

**Klimatabelle Addis Abeba (2355 m)**

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	23,2	23,7	24,5	24,2	24,6	23,2	20,9	20,8	21,5	22,5	22,5	22,8
TEMPERATUR MIN. (°C)	6,1	7,8	9,6	10,4	9,8	10	10,5	10,4	9,8	5,5	5,5	8,6
SONNENSTUNDEN	8	8	7	8	6	4	2	3	5	7	6	7
REGENTAGE	2	5	8	10	9	16	26	25	17	3	1	1
NIEDERSCHLAG (MM)	18	47	72	92	86	123	257	271	170	38	9	10

**Bevölkerung und Sprache**

Äthiopien ist ein Vielvölkerstaat mit ca. 105 Millionen Menschen, die über 120 Ethnien angehören, geprägt von unterschiedlichen Kulturformen, Religionen, Traditionen und zum Teil auch verschiedenen Dialekten. Es werden insgesamt 80 Sprachen gesprochen. Die Nationalsprache ist Amharisch. In touristischen Region wird auch Englisch gesprochen und verstanden.

**Gesundheitsinformationen / Impfungen**

Für die Einreise nach Äthiopien aus Österreich, bzw. Deutschland, sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfehlenswert sind, wie bei den meisten Fernreisen, Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Tetanus, Typhus und Hepatitis A und B. Für längere Aufenthalte sind Impfungen gegen Cholera und Gehirnhautentzündung angeraten.

**Bitte beachten - Gelbfieberimpfung:** Eine verpflichtende Gelbfieberimpfung ist nur bei einer Einreise über Land von einem Gelbfiebergebiet aus notwendig. (z.B. Überlandfahrt von Kenia nach Äthiopien). Internationalen Impfpass bitte nicht vergessen!

**Malaria:** Für das ganze Land wird eine **Malaria-Prophylaxe** angeraten. Allerdings gelten Gebiete über 1500m Seehöhe generell als zu hoch für die Malaria-Mücke. Wir bewegen uns während der Reise meist über 2000 Metern (auch Addis Abeba liegt über 2000 Metern). Wir empfehlen folgenden Massnahmen: wirksamer Insektenschutz, den ganzen Körper abdeckende Kleidung, Insektensprays zum Imprägnieren der Kleidung, Hotels mit Aircondition und Moskitonetz. Die Danakil-Senke gilt als Malaria-frei.

**Bitte lassen Sie sich jedenfalls von Ihrem Arzt beraten!**

**In die Reiseapotheke gehören auf jeden Fall Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten, Sonnenschutzmittel und Verbandszeug.**

Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Äthiopien nicht dem westeuropäischen Standard entspricht. Die Zahl der HIV-infizierten Personen ist hoch, Vorsichtsmaßnahmen werden daher dringend empfohlen. Berücksichtigen Sie das ebenfalls für Ihren Versicherungsschutz während der Reise.

**Trinkwasser**

Trinken Sie nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser, bzw. Mineralwasser. In den Ortschaften kann Mineralwasser gekauft werden. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.

**Währung/Geld**

Offizielle Währung ist der Äthiopische Birr (ETB), mit dem derzeitigem Kurs von € 1,- = ca. ETB 39,-. Ein Äthiopischer Birr ist in 100 Santims (Cents) eingeteilt. Die Mitnahme von Fremdwährung ist unbegrenzt erlaubt, doch deklarationspflichtig. Sie können ETB nur in Äthiopien wechseln. Es empfiehlt sich die Mitnahme von **EUR oder US Dollar** in bar.

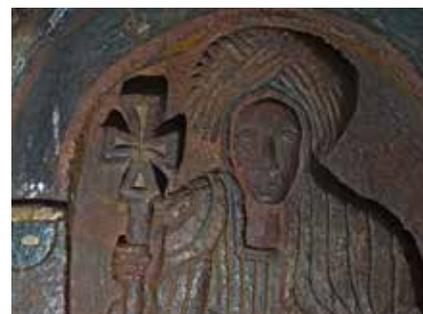
Bitte achten Sie darauf, dass die Scheine (speziell US-\$) neu sind, da sie sonst zu einem schlechteren Kurs angenommen werden. Auch werden große Scheine (US \$ 50,- und 100,-) meistens zu einem besseren Kurs gewechselt. Am besten wechseln Sie anfänglich nur wenig Geld (ca. EUR/USD 200,- sind ausreichend) nach Ankunft am Flughafen oder in einer Bank. Es ist schwierig bis unmöglich, vor der Abreise Äthiopische Birr zurück zu wechseln.



Taufbecken in Gondar



Felskirche Bet Giyorgis in Lalibela



In Lalibela



Stelenfeld in Aksum



**Kreditkarten/Bankomatkarten:** Es gibt in in der Hauptstadt Addis Abeba mittlerweile einige Geldautomaten (ATMs), an denen Sie mit Ihrer Bankomat- oder Kreditkarte Geld beheben können. Generell raten wir jedoch weiterhin dazu, Bargeld mitzunehmen und die Bankomatkarte nur für Notfälle zu verwenden, da man sich auf die Geräte nicht immer verlassen kann.

*Bitte beachten Sie, das seit 15.12.2014 das GeoControl Schutzprogramm für Bankomatkarten in Kraft ist. Für Bargeldbehebung außerhalb Europas muss Ihre Bankomatkarte von Ihrer Bank freigeschaltet werden! Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihre Bank.*

Die Ausfuhr der Landeswährung ist auf 200 ETB begrenzt, die Mitnahme von Fremdwährung ist bis zu dem bei der Einreise deklarierten Betrag erlaubt. Keine Beschränkungen gibt es hinsichtlich Waren. Die Ausfuhr von Gegenständen, die aus dem Material geschützter Tiere hergestellt sind und nicht den Vorschriften des Washingtoner Artenschutzabkommens entsprechen, ist verboten.

### Trinkgeld

Wir bezahlen unsere lokalen Mannschaften, Reiseleiter und Fahrer nach landestypischen und fairen Löhnen. Die Mannschaften freuen sich aber über eine Anerkennung ihrer Leistung in Form eines Trinkgeldes. Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Teilnehmern gesammelt und am Ende der (Trekking-)Reise auf die Mannschaft aufgeteilt. Das Trinkgeld sollte idealerweise in Landeswährung ausbezahlt werden, kann aber auch in Dollar bezahlt werden (Bitte nur Scheine!).

Auch unser österreichischer Bergführer und Expeditionsleiter freut sich über ein angemessenes Trinkgeld.

### Geschenke

Sollten Sie etwaige Geschenke für Einheimische mitnehmen wollen, bitten wir Sie, dies im Vorhinein mit uns zu klären, nicht alle „gut gemeinten“ Geschenke erfüllen diesen Zweck, manche können sogar eher schädlich sein.

Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschenmesser, Stirn-/Taschenlampen, und vor allem nicht mehr gebrauchte (aber in gutem Zustand erhaltene) **Anoraks, Fleecejacken, Bergschuhe**, usw.

Bitte beachten Sie, dass Geschenke kein Trinkgeldersatz sind.

Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen, daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder entlang des Treks zu verteilen!

### Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Äthiopien beträgt + 2h gegenüber MEZ. Es gibt in Äthiopien keine Sommerzeit, d.h. in den Sommermonaten beträgt die Zeitverschiebung + 1h.

### Elektrischer Strom

Für elektrische Geräte benötigt man dreipolige Stecker (Zwischenstecker erforderlich - 240 Volt/50 Hertz, meist kann man diese im Hotel ausleihen). Ladegeräte mit flachem Stecker können üblicherweise ohne Adapter verwendet werden.

### Visum

**Wir empfehlen Reisenden aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz das Visum direkt am Flughafen ausstellen zu lassen. Dies ist die einfachste Variante, ein Visum zu erhalten.**

Sie erhalten das Visum am Flughafen in Äthiopien. Ihr Reisepass muss mindestens 6 Monate nach Ende der Reise gültig sein. Eine Gebühr von USD 50,- bzw. € 50,- ist vor Ort zu zahlen. Möchten Sie das Visum vor Ihrer Reise beantragen, so müssen Reisende aus Deutschland und Österreich das Visum bei der jeweiligen Botschaft beantragen. Reisende müssen ihre Wiederausreise (Rückflug- oder Weiterreiseticket) sowie genügend Geldmittel für den Aufenthalt nachweisen können. Bei Buchung erhalten Sie alle nötigen Infos für die Beantragung Ihres Visums.



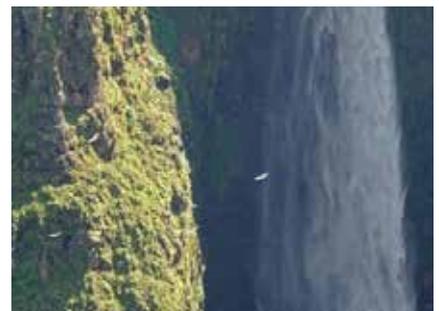
Felslandschaft bei Gheralta



Bei den Felskirchen von Gheralta



Nebelstimmung im Simien-Gebirge



Lämmergeier bei Jinbar, Simien-Gebirge



Salzkarawane in der Danakil Senke

### Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen.

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle wichtigen letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

### Bezahlung

**Spesenfreie Banküberweisung:** Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der Schweiz können unsere **CHF-Kontoverbindung** in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.



Kurze Kletterstelle in Gheralta



Sonnenuntergang im Simien-Gebirge